



LAbg. Petra Müllner

Gewalt gegen Frauen darf nicht bagatellisiert werden

Alle Kontakte zu Frauenhäusern und Beratungen sind unter www.frauenhaus.at zu finden.

Jede fünfte Frau in Österreich ist zumindest einmal in ihrem Leben von Gewalt betroffen. Die Täter stammen meist aus dem engsten Familienkreis – bei rund 85 % der Fälle geht die Gewalt vom Ehemann oder vom Lebensgefährten aus. „Das Thema Gewalt in der Familie muss durch Informationsarbeit aus der Tabuzone geholt werden und gleichzeitig braucht es raschen Schutz und Hilfe für die betroffenen Frauen und Kinder“, stellt SPÖ-Landtagsabgeordnete Petra Müllner klar.

Die insgesamt fünf Frauenhäuser in Oberösterreich konnten alleine im vergangenen Jahr 210 Frauen und 205 Kindern Schutz bieten. Zusätzlich zur Unterbringung in einem der Frauenhäuser werden

pro Jahr rund 3.500 persönliche oder telefonische Beratungen geleistet. Diese Angebote wurden vom SPÖ-geführten Sozialressort aufgebaut. „Die Beratungen sind ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit. Insbesondere nach der Weihnachtszeit werden diese Leistungen vermehrt in Anspruch genommen, da es hier leider oft zu tätlichen Auseinandersetzungen und Angriffen gegen Frauen kommt“, so Müllner.

Frauenhäuser sind für Krisen rund um die Uhr erreichbar, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Unter der oberösterreichweiten gemeinsamen Webseite www.frauenhaus.at erhält man weitere Informationen und die Beratungskontakte der einzelnen Häuser.